

FAZ-Artikel: "Schraibn nach gehöa"

Beitrag von „Hamilkar“ vom 6. März 2015 08:40

Letztens bei der Rückgabe der Reliarbeit in der 5. Klasse:

Eine Schülerin hat eine inhaltlich ganz ordentliche Arbeit geschrieben, aber unterirdische Rechtschreibung verwendet. Diese hatte ich nicht einmal in die Bewertung mit einbezogen, aber anstreichen musste ich sie natürlich.

Frage der Schülerin: Warum ist Ihnen denn die Rechtschreibung so wichtig? Es geht doch um Inhalte und Kreativität... 

Klar kann sich eine weniger gute Rechtschreibung mit den Jahren glätten, das sehe ich ja mit zunehmender Jahrgangsstufe. Aber mein Beispiel (eines von vielen traurigen!) zeigt ganz deutlich, dass nicht nur die Rechtschreibung der aus den Grundschulen kommenden Schüler schlecht ist, sondern auch ihre Einstellung zur Rechtschreibung und zum Lernen allgemein.

Mein Neffe geht jetzt in die 1. Klasse. Gut, dass meine Schwester auf meinen Rat hin mit ihm das Schreiben übt. Alle anderen Jungs in der Klasse sind im Schreib-Förderunterricht...